

Name										Anlage Kind Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.									
Vorname																			
Steuernummer										lfd. Nr. der Anlage									

Daten für die mit **e** gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.
- Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten -

Angaben zum Kind

3

Identifikationsnummer 01										ggf. abweichender Familienname									
Geburtsdatum										Anspruch auf Kindergeld (einschließlich Kinderbonus) oder vergleichbare Leistungen für 2021									
16 T T M M J J J J										15 , -									
Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse																			

Wohnsitz im Inland 00 T T M M T T M M										ggf. abweichende Adresse									
Wohnsitz im Ausland 07 T T M M T T M M										ggf. abweichende Adresse (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz 14)									

Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Person A**Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B**

02 1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind										03 1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person

Name, Vorname										Geburtsdatum dieser Person										Dauer des Kindschaftsverhältnisses									
										T T M M J J J J										04 T T M M T T M M									
Letzte bekannte Adresse										Art des Kindschaftsverhältnisses																			
										1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind																			
Der andere Elternteil lebte im Ausland										37 T T M M T T M M																			
Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am										06 T T M M J J J J																			
Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteiles ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar										05 1 = Ja																			

Angaben für ein volljähriges Kind

Das Kind

- befand sich in einer Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,
- befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),
- konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder
- hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), eine europäische Freiwilligenaktivität, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.

(Folgen diese Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.)

1. Zeitraum										2. Zeitraum									
vom										bis									
80 T T M M J J J J										81 T T M M J J J J T T M M J J J J									

Erläuterungen zu den Berücksichtigungszeiträumen

Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet										82 T T M M J J J J T T M M J J J J									
Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.)										83 T T M M J J J J T T M M J J J J									

Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in Zeile 16)

Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen										84 1 = Ja 2 = Nein									
Falls Zeile 20 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsverhältnis)										1 = Ja 2 = Nein									
Falls Zeile 21 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus										Beschäftigungszeitraum									
										vom T T M M bis T T M M									
Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben lt. gesonderter Aufstellung)										Erwerbszeitraum									
										vom T T M M bis T T M M									
(Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) lt. Zeile 22										Stunden lt. Zeile 23									

Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung (Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

EUR

31	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	e
32	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	e
33	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 und / oder 32 erstattete Beträge	68	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	e

34	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge	69	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	
----	--	----	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	--------------------------	--

Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

35	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	70	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	
36	In Zeile 35 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	71	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	
37	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	72	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	
38	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 35 und / oder 37 erstattete Beträge	73	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	
39	In Zeile 38 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	74	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	
40	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 35 und / oder 37 (z. B. nach § 13a BAföG)	75	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	

Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung (Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

EUR

41	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) – Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 34 eintragen –	89	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	
42	In Zeile 41 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	90	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

43	– seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder – mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist	36	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
----	---	----	--------------------------	--------

Falls die Frage in Zeile 43 mit Ja beantwortet wurde:

44	Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum	38	<input type="checkbox"/>	vom	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	bis	<input type="text"/>
----	--	----	--------------------------	-----	----------------------	--------------------------	-----	----------------------

45	Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.	39	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	43	<input type="checkbox"/>	vom	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	bis	<input type="text"/>
----	--	----	--------------------------	--------	----	--------------------------	-----	----------------------	--------------------------	-----	----------------------

46	Nur beim Stief- / Großeltern teil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großeltern teil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind.	76	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	77	<input type="checkbox"/>	Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit / Unterhaltsverpflichtung	vom	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	bis	<input type="text"/>
----	--	----	--------------------------	--------	----	--------------------------	---	-----	----------------------	--------------------------	-----	----------------------

47	Nur beim Stief- / Großeltern teil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. Anlage K zu übertragen.	41	<input type="checkbox"/>	1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor 2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor
----	---	----	--------------------------	--

48	Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großeltern teil wurde lt. Anlage K zugestimmt.	40	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
----	--	----	--------------------------	--------

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

49	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet	42	<input type="checkbox"/>	vom	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	bis	<input type="text"/>		
50	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt	44	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>				
51	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	46	<input type="checkbox"/>	1 = Ja 2 = Nein	Falls ja	47	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
52	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	49	<input type="checkbox"/>	1 = Ja 2 = Nein	Falls ja	50	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

53	<input type="text"/>
54	Verwandtschaftsverhältnis <input type="text"/> Beschäftigung / Tätigkeit <input type="text"/>



Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

61 Das Kind war auswärtig untergebracht **85** vom 1. Zeitraum bis **86** vom 2. Zeitraum bis
62 Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland **87** 1 = Ja
Anschritt(en), Staat(en) – falls im Ausland

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

64 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt **88** %

Schulgeld (Privatschule oder Schule in freier Trägerschaft)

– ohne Aufwendungen für die Beherbergung, Betreuung und Verpflegung des Kindes –
65 Bezeichnung der Schule oder deren Träger **24** berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern EUR

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

66 Das von mir übernommene Schulgeld beträgt **56**
67 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt **57** %

Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:
68 Ausweis / (Renten-) Bescheid / Bescheinigung unbefristet gültig Grad der Behinderung
gültig von bis gültig
68 M M J J M M J J X **25**

69 Das Kind ist – erheblich gehbehindert (Merkzeichen „G“) / außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen „aG“) 1 = Ja
70 – blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) **55** 1 = Ja

71 Die Übertragung des **Hinterbliebenen-Pauschbetrags** wird beantragt: **26** 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

72 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt **28** %

Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

Die Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale wird beantragt, da das Kind die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt:

73 Das Kind hat einen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen „G“ **91** 1 = Ja

74 Das Kind ist außergewöhnlich gehbehindert / blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „aG“ / „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) **92** 1 = Ja

Kinderbetreuungskosten

– ohne Aufwendungen für die Verpflegung, den (Nachhilfe-) Unterricht, die Vermittlung besonderer Fähigkeiten, die sportlichen und anderen Freizeitbetätigungen des Kindes –

75 Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters vom bis **51** berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern EUR

76 Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen vom bis **79**

77 Es bestand ein **gemeinsamer** Haushalt der Elternteile vom bis Das Kind gehörte zu unserem Haushalt vom bis

78 Es bestand **kein gemeinsamer** Haushalt der Elternteile vom bis Das Kind gehörte zu meinem Haushalt vom bis

79 Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils vom bis

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

80 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen vom bis **80** berücksichtigungsfähige Aufwendungen EUR

81 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt %

